

Geschlechtliche Vielfalt in der Jungen*- und Männer*arbeit

In der Jungen*- und Männer*arbeit ist geschlechtliche Vielfalt ein zentrales Thema: Die Auseinandersetzung mit Vielfalt ist aufgrund einschränkender Männlichkeitsanforderungen selten möglich oder führt zu großen Widerständen bei Jungen* und Männern*. Wir nähern uns gemeinsam den Themen rund um Männlichkeitsanforderungen, eigener geschlechtlicher Vielfalt und geschlechtersensibler Sprache und geschlechterreflektierter Pädagogik. Im Rahmen der Fortbildung greifen wir die Frage auf, welche Anforderungen der Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt an Pädagog*innen stellt. Zusätzlich werden Angebote diskutiert, in denen trans* und nicht-binäre Jungen* und Männer* mitgedacht und aktiv eingeladen werden. Methodisch wird es neben Input und Austausch auch Selbsterfahrungsanteile mit praktischen Körperübungen geben. Die Fortbildung richtet sich an Pädagog*innen aller Geschlechter.

10.-12. Mai VA-Nr. 1621

Montag 18 Uhr bis Mittwoch 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kevin Rosenberger

Doz.: Alexander Hahne, Daniel Holtermann

Kosten: 160,- EUR

Anmeldung und weitere Infos: https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=1621

Körperkult(ur) unter Jungen*. Ästhetik, Inszenierung, Aneignung

Jungen* unterliegen besonders in ihrer Pubertät deutlich spürbaren und normierten Körperbildern. Was früher zum Großteil mächtige Oberarme, breite Schultern und erhabene Blicke waren, sind heute zusätzlich auch extrem schlanke und gestylte Jungen*körper.

Welche Zugänge gibt es, um mit Jungen* über ihre Körper(inszenierungen) ins Gespräch zu kommen? Wie thematisiere ich dahinter liegende Bilder von Männlichkeiten? Welche Bilder von Männlichkeit habe ich selbst? Wie sensibilisiere ich für vielfältige Körperformen und entlaste davon, immer perfekt sein zu müssen? Wie vermittele und begleite ich Jungen*, sich selbst und den eigenen Körper kennenzulernen? Welche Körper- und Ernährungsformen halte ich für „gesund“, und was hat das mit Attraktivität zu tun? Zielgruppe des Seminars sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die mit Jungen* / jungen Männern* professionell in Beziehung stehen.

8.-10. November VA-Nr. 1622

Montag 18 Uhr bis Mittwoch 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kevin Rosenberger

Doz.: Benjamin Donath, Alexander Hahne

Kosten: 160,- EUR

Anmeldung und weitere Infos: https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=1622

Fortbildungen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Weitere Informationen

Kevin Rosenberger, Bildungswissenschaften und Psychologie, M.A.

Bildungsreferent der Akademie Waldschlösschen im „Kompetenznetzwerk zum Abbau von Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit – Für die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung und Vielfalt“

www.selbstverstaendlich-vielfalt.de

Akademie Waldschlösschen
37130 Gleichen bei Göttingen

Tele 0 55 92 fon 92 77 - 26

kevin.rosenberger@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org



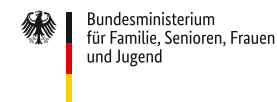
Förderung

Kompetenznetzwerk zum Abbau von Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit **Selbst.verständlich Vielfalt**

Für die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung und Vielfalt!

www.selbstverstaendlich-vielfalt.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Anreise

Vom **Bahnhof Göttingen** fährt eine Omnibuslinie (Richtung Duderstadt, Linie 155, Busstiege E) direkt zum Waldschlösschen (Haltestelle: Waldschlösschen Wendebachtal, Gleichen):

Werktags: 6.10* / 6.25** / 7.30* / 7.35** / 9.35 / 11.35* / 12.30** / 12.50* / 13.35 / 15.50 / 16.40 / 17.35 / 18.35 / 19.35 Uhr

Samstags: 8.35 / 10.35 / 12.35 / 14.35 / 16.35 / 19.40 Uhr

Sonn- und Feiertags: 11.40 / 15.40 / 19.40 Uhr

Ab **Waldschlösschen** Wendebachtal zum Bahnhof Göttingen:

Werktags: 5.19 / 6.19 / 6.49 / 7.41* / 8.54 / 10.54 / 12.54** / 13.09* / 13.54** / 14.14* / 15.06* / 16.04** / 16.06* / 18.04 Uhr

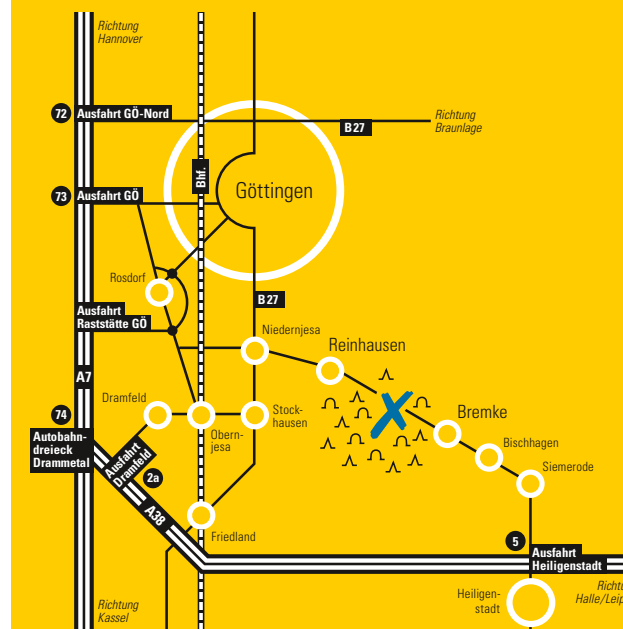
Samstags: 6.54 / 8.54 / 10.54 / 11.54 / 12.54 / 14.54 / 16.56 / 20.56 Uhr

Sonn- und Feiertags: 12.56 / 16.56 / 20.56 Uhr

*nur an Schultagen **in den Ferien und an schulfreien Tagen

Abfahrtszeiten ohne Gewähr. Buszeiten auch unter: <http://www.vsninfo.de>

Mit dem Auto über die **Autobahn A7** (Kassel-Hannover), von Norden: Ausfahrt BAB-Raststätte Göttingen; von Süden: Dreieck Drammfeld / Stockhausen achten! Über die **Autobahn A38** aus Richtung Halle/ Leipzig und Nordhausen, Abfahrt Heiligenstadt, Richtung Göttingen.



Geschlechtersensible Pädagogik



Fortbildungen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Akademie Waldschlösschen
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Gleichen bei Göttingen

Tele 0 55 92 fon 92 77 0

Tele 0 55 92 fax 92 77 7

info@waldschloesschen.org

www.waldschloesschen.org

Akzeptanz für Vielfalt von klein auf! Genderpädagogik in der frühkindlichen Bildung und Erziehung

Die Fortbildung bietet den Rahmen für die Reflexion der Geschlechterverhältnisse, bietet Wissen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, Kenntnisse zu Regenbogenfamilien und diversitätssensibler Elternarbeit, und ermöglicht das Kennenlernen von geschlechtsbezogenen Sozialisationsbedingungen. Sie vermittelt Paradigmen, Praxisbeispiele und Methoden einer geschlechter- und diversitätssensiblen Praxis in Krippe, Kindergarten und Hort. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte der frühkindlichen Bildung und Erziehung.

Inhalte:

- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in elementarpädagogischen Kontexten
- Regenbogenfamilien
- Geschlechtsvariante Kinder (Trans*- und Inter*geschlechtliche Kinder und deren Bedürfnisse)
- Methoden und Praxisbeispiele einer geschlechterreflektierten Pädagogik
- Einführung in die diversitätssensible Elternarbeit
- Diversitätssensible Materialien

19.-21. April **VA-Nr. 1608**

Montag 13 Uhr bis Mittwoch 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kevin Rosenberger

Doz.: Dr. Ines Pohlkamp

Kosten: 160,- EUR

Anmeldung und weitere Infos: https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=1608

Kinder stark machen. Prävention sexualisierter Gewalt in der Kita

Was sollten Kita-Fachkräfte über sexuellen Missbrauch wissen, um Kinder stärken und schützen zu können?

Wir geben einen Überblick zu Ausmaß, Bedingungen, Strategien von Täter*innen sowie Folgen für die betroffenen Kinder. Wir klären den Umgang mit Vermutung auf sexuellen Missbrauch und zeigen Wege der Intervention auf. Welche Stolpersteine und Unsicherheiten können im Hilfeprozess auftreten?

Entlang der Themenbausteine zur Prävention von sexuellem Missbrauch reflektieren wir eine präventive Erziehungshaltung. Wie können Kinder im pädagogischen Alltag gestärkt werden, damit sie Grenzen setzen und sich Hilfe holen können? Für die praktische Prävention mit Kindern stellen wir Übungen, Lieder, Spiele und Gesprächsanlässe vor, die gut in den Kita-Alltag integriert werden können. Was sind die Anforderungen an ein Schutzkonzept? Welche Bereiche sind zu bedenken?

14.-16. Juni **VA-Nr. 1617**

Montag 18 Uhr bis Mittwoch 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kevin Rosenberger

Doz.: Pia Zeiher

Kosten: 160,- EUR

Anmeldung und weitere Infos: https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=1617

Kindliche Sexualität

Sexualerziehung in Kindertagesstätten

Kinder wachsen in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft auf. Dementsprechend fordern Bildungsprogramme zu einer vorurteilsfreien und geschlechtergerechten Erziehung auf, die unabhängig von sexueller Identität, Behinderung, religiöser und sozialer Zugehörigkeit die Gleichberechtigung aller im Blick hat.

Das Seminar vermittelt die Bedeutung der kindlichen Sexualität für die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung und gibt praktische Anregungen, wie die Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in sexualpädagogischen Handeln in der Kita berücksichtigt werden können.

Schwerpunktt Themen werden sein:

- Richtungen der Sexualerziehung
- Psychosexuelle Entwicklung im Vorschulalter
- mit Kindern über Sexualität reden
- Körpererkundungsspiele
- sexuell übergreifiges Verhalten von Kindern
- Stellenwert von Elternarbeit
- Sexualität als Thema im Team und in der pädagogischen Konzeption.

29. November-1. Dezember **VA-Nr. 1629**

Montag 13 Uhr bis Mittwoch 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kevin Rosenberger

Doz.: Petra Winkler

Kosten: 160,- EUR

Anmeldung und weitere Infos: https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=1629

Jugendarbeit verqueeren

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der außerschulischen Jugendarbeit

Lesbische, schwule, bisexuelle, transgender, transsexuelle, intersexuelle und queere (LSBTIQ*) Jugendliche und junge Erwachsene erleben gegenwärtig Abwertung und Ausschluss wie auch Stolz und Unterstützung. Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sind so gefordert, Teilnahme und Inklusion, Schutz und Schonraum sowie Auseinandersetzung und Dialog mit diesen Lebensperspektiven zu ermöglichen. Die Fortbildung zeigt konkrete Alltagserfahrungen von jungen LSBTIQ* Menschen auf und gibt Impulse, wie Fachkräfte Kinder- und Jugendarbeit dahingehend ausgestalten und gewinnbringend für alle thematisch öffnen können. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, außerschulischen Jugendbildung, Hilfen für Erziehung, Sozialarbeiter*innen und Interessierte.

4.-6. Oktober **VA-Nr. 1653**

Montag 13 Uhr bis Mittwoch 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kim Trau

Doz.: Folke Brodersen

Kosten: 160,- EUR

Anmeldung und weitere Infos: https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=1653

Inter* als Thema geschlechterreflektierter Pädagogik

Die Fortbildung geht auf Intergeschlechtlichkeit in pädagogischen Kontexten ein und beleuchtet, was Herausforderungen aber auch Ressourcen in pädagogischen Kontexten sein können. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf zwei Strängen:

- Nicht-intergeschlechtlichen Menschen ein Lernen über Intergeschlechtlichkeit ermöglichen (Sensibilisierung, Wissensvermittlung)
- Intergeschlechtlichen Menschen Unterstützung in pädagogischen Feldern zu ermöglichen.

Wir laden ein, sich mit verschiedenen Methoden und Materialien zu beschäftigen. Es wird auch Raum für eure/Ihre Anliegen geben.

Zielgruppen:

Pädagog*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Bildungsarbeiter*innen, Erzieher*innen, sonstige pädagogische Fachkräfte.

6.-8. Oktober **VA-Nr. 1704**

Mittwoch 18 Uhr bis Freitag 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kevin Rosenberger

Doz.: Luca Böhm, Ev Blaine Matthigack

Kosten: 150,- EUR

Anmeldung und weitere Infos: https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=1704

Trainer* in Geschlechtergerechtigkeit und Konfliktlösung in der Kinder- und Jugendhilfe

Fortbildungsreihe in drei Modulen

Mädchen* und Jungen* gehen unterschiedlich mit Konflikten um, ihre Strategien sind von Sozialisationserfahrungen und Geschlechterprägungen beeinflusst. Ziel der methodenreichen Fortbildung ist die Entwicklung von Gendersensibilität im Umgang mit Konflikten innerhalb von Gruppen in allen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe, um Mädchen* und Jungen* ermutigen zu können, unter Peers und darüber hinaus selbstsicher und gestärkt ihren Weg zu gehen.

Inhalte:

- Geschlechtervielfalt, Selbststärkung, Grenzsetzung (Vorschule)
- Intervention: Konfliktbewertungen, Deeskalations- und Antimobbingstrategien (mittlere Kindheit) (Modul II: 25.-27.10)
- Selbstreflexion: Anti Bias, Diskriminierung und geschlechtersensible Kommunikation (Jugend) (Modul III: 01.-03.12.)

Zielgruppen:

Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Bildungsarbeiter*innen, Erzieher*innen, sonstige pädagogische Fachkräfte.

Die Fortbildung kann nur zusammenhängend in allen 3 Modulen besucht werden.

Anmeldung und weitere Infos: https://www.waldschloesschen.org/de/veranstaltungsdetails.html?va_nr=1669

Modul I:
Begriffsklärung im Themenfeld Geschlechtlichkeit, Prävention durch Selbststärkung und Grenzsetzung

Schwerpunkt:
Methoden in der Elementarbildung

22.-24. September **VA-Nr. 1669**

Mittwoch 18 Uhr bis Freitag 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kevin Rosenberger

Doz.: Karin Christiansen-Weniger,

Dr. Kerstin Schumann

Kosten: 450,- EUR (für alle drei Module)

Modul II:
Intervention: Konfliktbewertungen, Deeskalations- und Antimobbingstrategien

Schwerpunkt: mittlere Kindheit

Inhalte:

- Deeskalations- und Antimobbingstrategien,
- Auseinandersetzung mit Konfliktmerkmalen in der mittleren Kindheit
- Rollenzuschreibungen und Konfliktbewertungen durch Erwachsene
- Reflexion des eigenen Konflikttyps und geschlechterbezogene Fallarbeit

25.-27. Oktober **VA-Nr. 1670**

Montag 18 Uhr bis Mittwoch 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kevin Rosenberger

Doz.: Karin Christiansen-Weniger,

Dr. Kerstin Schumann

Kosten: 450,- EUR (für alle drei Module)

Modul III:
Selbstreflexion: Anti Bias, Umgang mit Diskriminierung und geschlechtersensible Kommunikation

Schwerpunkt: Jugendalter

Inhalte:

- Vielfalt und Diskriminierung
- AntiBias als Methode
- Übungen zur Kommunikation
- eigene Methodenanleitung und Reflexion

1.-3. Dezember **VA-Nr. 1671**

Mittwoch 18 Uhr bis Freitag 14:30 Uhr

Päd. Leitung: Kevin Rosenberger

Doz.: Karin Christiansen-Weniger,

Dr. Kerstin Schumann

Kosten: 450,- EUR (für alle drei Module)